

Zwei schwere Ski-Unfälle in kurzer Zeit: Retter im Einsatz!

Zwei schwere Ski-Unfälle in der Nähe der Rätikonbahn am 6. März 2025 erforderten Notarzt- und Pistenrettungseinsätze.



Rätikonbahn, 6780 Alpe Rossa, Österreich - Am Mittwochmorgen, den 6. März 2025, ereigneten sich gleich zwei schwere Skiunfälle im Skigebiet um die Rätikonbahn. Zunächst kollidierten kurz vor 9.00 Uhr zwei Skifahrer auf der roten Piste Nr. 6. Einer der beiden stürzte so unglücklich, dass er etwa zehn Minuten bewusstlos im Schnee liegen blieb. Ein zufällig anwesender Notarzt und die Pistenrettung eilten schnell zur Hilfe. Der männliche Skifahrer wurde wegen schwerer Kopfverletzungen intubiert und mit einem Notarztthubschrauber ins Landeskrankenhaus Feldkirch geflogen. Der andere Skifahrer wurde leicht verletzt, konnte aber nach der Unfallaufnahme seine Abfahrt fortsetzen, wie **[vorarlberg.orf.at](https://www.vorarlberg.orf.at) berichtete**.

Nur etwa 30 Minuten später kam es zu einem weiteren Unfall. Gegen 9.30 Uhr stießen eine Skifahrerin und ein Skifahrer auf der gleichen Piste, der roten Piste 6/9, zusammen. Laut ersten Angaben der Polizei geschah der Zusammenstoß hinter einer Geländekuppe. Beide Skifahrer stürzten, wobei die verletzte Skifahrerin 250 Meter talwärts rutschte und schließlich liegen blieb. Glücklicherweise war auch diesmal ein Notarzt in der Nähe, der zusammen mit der Pistenrettung Erste Hilfe leistete. Die Skifahrerin wurde mit dem Verdacht auf einen Oberschenkelbruch ins Landeskrankenhaus Bludenz geflogen, während der andere Skifahrer unverletzt blieb.

Professionelle Pistenrettung

Die Pistenrettung im Skigebiet Ladurns ist bekannt für ihren schnellen und professionellen Service. Im Falle eines Unfalls übernehmen speziell ausgebildete Paramedics die Erste Hilfe auf allen geöffneten und markierten Pisten. Für die Erste Hilfe und den Transport wird eine Gebühr von 250 Euro erhoben, während kleinere Rettungsaktionen vor Ort 60 Euro kosten. Unfälle können an allen Liftstationen, in Restaurants und bei den Skiausweisbüros gemeldet werden. Die Kosten für den Einsatz des Notarzthubschraubers werden separat von der Sanitätsbetrieb Südtirol in Rechnung gestellt. Normalerweise sind die Rettungskosten durch die Versicherung abgedeckt, weshalb es ratsam ist, sich über den eigenen Versicherungsstatus zu informieren, wie **ladurns.it** hinweist.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Rätikonbahn, 6780 Alpe Rossa, Österreich
Verletzte	2
Quellen	• vorarlberg.orf.at • www.ladurns.it

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at